



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Sachsen-Anhalt senkt Zinsen für Darlehen // Wirtschaftsminister Sven Schulze: „Wollen Betriebe dabei unterstützen, flexibel zu bleiben“

Magdeburg. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Inflation und steigende Energiepreise: Um Unternehmen in diesen herausfordernden Zeiten zu unterstützen, senkt das Land Sachsen-Anhalt die Zinsen für Darlehen aus dem Mittelstands- und Gründerfonds. Die zinsgünstigen Darlehen sollen unter anderem dabei helfen, Aufträge vorzufinanzieren, in Maßnahmen für mehr Energieeffizienz oder in ein modernes Warenlager zu investieren.

„Sachsen-Anhalts Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Um Investitionen zu tätigen, ermöglichen wir ab sofort günstigere Konditionen bei Darlehen. Diese kommen kleinen und mittleren Unternehmen, Gründern, Freiberuflern und Nachfolgern gleichermaßen zugute“, sagt Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Sven Schulze.

So sinkt etwa beim Mittelstandsdarlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) bei einer Finanzierungssumme von bis zu drei Millionen Euro der effektive Zins von 1,95 auf 0,95 Prozent p. a. Für ein IB-Bau- und Modernisierungsdarlehen sinkt der Zinssatz von 1,45 auf 0,95 Prozent.

„Als Land wollen wir Betrieben helfen, in der Krise flexibel zu bleiben und den Geschäftsbetrieb wirtschaftlich und nachhaltig zu gestalten. Zudem erhält Sachsen-Anhalts Wirtschaft einen konjunkturellen Impuls, der dazu beiträgt, weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben“, so Minister Sven Schulze.

Insbesondere die Gastronomie sowie die Hotel- und Beherbergungsbranche seien in den vergangenen zwei Jahren durch die pandemische Lage stark getroffen. „Auch hier wollen wir ein Zeichen setzen und Investitionen für einen attraktiven Tourismusstandort befördern“, so Schulze weiter.

Darüber hinaus unterstützt das Land mit dem IB-Gründungsdarlehen auch erfolgversprechende Geschäftsideen. Wer in Krisenzeiten gründet oder eine Nachfolge antritt, wird mit zinsgünstigen Darlehen beim Schritt in die Selbständigkeit begleitet.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt setzt die Programme für das Land um. IB-Geschäftsleiter Marc Melzer unterstreicht: „Wer in sein Unternehmen und in mehr Nachhaltigkeit investieren möchte, kann hierbei auf Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten von Land und Investitionsbank zurückgreifen. Nehmen Sie unsere Beratung persönlich oder auf Wunsch auch telefonisch bzw. digital wahr. Gemeinsam mit unseren Partnern in den Regionen stehen wir auch für individuelle Gespräche zur Verfügung.“ Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt berät landesweit an elf Standorten. Termine können unter der kostenfreien Hotline 0800 56 007 57 vereinbart werden.

Die Konditionen und weiterführende Informationen im Überblick:

- [Sachsen-Anhalt MUT/ IB-Mittelstandsdarlehen](#)
- [Sachsen-Anhalt MUT/ IB-Bau- und Modernisierungsdarlehen](#)
- [Sachsen-Anhalt IMPULS/ IB-Gründungsdarlehen](#)

